

|                           |   |                          |         |
|---------------------------|---|--------------------------|---------|
| <b>Protokoll:</b>         | <b>Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart</b>   | <b>Niederschrift Nr.</b> | 130     |
|                           |   | <b>TOP:</b>              | 13      |
| <b>Verhandlung</b>        |   | <b>Drucksache:</b>       | 63/2020 |
|                           |   | <b>GZ:</b>               | T       |
| <b>Sitzungstermin:</b>    | 05.05.2020  |                          |         |
| <b>Sitzungsart:</b>       | öffentlich  |                          |         |
| <b>Vorsitz:</b>           | BM Thürnau  |                          |         |
| <b>Berichterstattung:</b> | Herr Mutz (TiefbA)  |                          |         |
| <b>Protokollführung:</b>  | Frau Schmidt / pö   |                          |         |
| <b>Betreff:</b>           | <b>Erneuerung der Epplestraße in S-Degerloch von Ohnholdstraße bis Tränkestraße inkl. Umbau der Bushaltestelle Hohe Eiche, LSA-Maßnahmen und Radwegebau</b><br><b>- Bau- und Vergabebeschluss</b><br><b>- Vergabe von Ingenieurleistungen</b> |                          |         |

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Technischen Referats vom 14.04.2020, GRDRs 63/2020, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Der Erneuerung der Epplestraße in Stuttgart-Degerloch von der Kreuzung Epplestraße/Ohnholdstraße bis zum Gewerbegebiet Tränke, inklusive barrierefreiem Umbau der Bushaltestelle Hohe Eiche, Neubau von zwei lichtsignalisierten Fußgängerüberwegen und Ausbau des Radweges entlang der Epplestraße gemäß dem Übersichtsplan (Anlage 2) und dem Kostenanschlag (Anlage 1) des Tiefbauamts vom 22.01.2020 mit Gesamtkosten in Höhe von 1.696.000 EUR (einschließlich aktivierungsfähigen Eigenleistungen von 96.000 EUR) wird zugestimmt.
2. Die Auszahlungen in Höhe von 1.600.000 EUR (ohne aktivierungsfähige Eigenleistungen von 96.000 EUR) werden im Teilfinanzhaushalt 660 - Tiefbauamt - wie folgt gedeckt:



gend notwendigen Unterhaltungsarbeiten am Straßenbelag. Zu den von StRin Schiener genannten anderen Arbeiten könne er derzeit keine Informationen geben, liefere diese aber nach.

Diese Planung bestätigt StRin Schiener. Jedoch sei die Weiterführung des Radweges noch nicht beschlossen. An einen Beschluss des Bezirksbeirates Degerloch erinnernd (siehe dazu BB Degerloch NNr. 168/2018) wünscht die Stadträtin eine eigene Vorlage zur Darstellung des Radweges im Bezirksbeirat sowie im Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik.

BM Thürnau sagt zu, das Stadtplanungsamt entsprechend zu informieren und eine Darstellung im Bezirksbeirat und Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik vorzubereiten.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen mehr ergeben, stellt der Vorsitzende fest:

Mit der Maßgabe, im Bezirksbeirat Degerloch und dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik erneut über den Radweg zu berichten, beschließt der Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik einstimmig wie beantragt.

Zur Beurkundung

Schmidt / pö

## Verteiler:

- I. Referat T  
zur Weiterbehandlung  
Tiefbauamt (5)
  
- II. nachrichtlich an:
  1. Herrn Oberbürgermeister  
SSB
  2. S/OB-Mobil
  3. Referat SI  
SI-BB
  4. Referat WFB  
Stadtkämmerei (2)
  5. BezA Degerloch
  6. Rechnungsprüfungsamt
  7. L/OB-K
  8. Hauptaktei
  
- III.
  1. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
  2. CDU-Fraktion
  3. Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION  
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
  4. SPD-Fraktion
  5. FDP-Fraktion
  6. Fraktion FW
  7. AfD-Fraktion
  8. Fraktionsgemeinschaft PULS